

Lenzinghausener Mädels sammeln Erfahrung

FCL-Majoretten bei Deutschen Meisterschaften in Berlin

■ **Spenge** (nw). Zum ersten Mal nahmen die Majoretten des Fanfarenkorps Lenzinghausen (FCL) als jüngste Gruppe an der Deutschen Meisterschaft in Berlin teil. Zwei Tage lang zeigten die Sportlerinnen beim Wettstreit in verschiedenen Kategorien – durchgeführt vom Majorettenverband „EMA“ – ihr Können.

Entsprechend nervös gingen die Mädchen aus Lenzinghausen an den Start. Mit ihrem Vortrag in der Kategorie „Solo C 1 Stab“ belegte Anna-Lena Bastian den 3. Platz. Alle anderen Majoretten belegten mittlere bis untere Plätze. Die allerjüngsten starteten in der Kategorie „Nachwuchs“ in drei Gruppen ohne Punktwertung. Sie wurden mit einer Medaille ausgezeichnet.

Die in Berlin gesammelten Erfahrungen können beim nächsten Wettstreit umgesetzt werden. Acht Jurymitglieder, von denen immer fünf in der Wertung saßen, beurteilten die Leistungen der Majoretten.

Ein ganz besonderes Lob gilt den Betreuerinnen Ulla Habel, Monika Bastian und Sandra Wiechmann, die von mehreren

Müttern beim Schminken und Frisieren der Mädchen unterstützt wurden.

In Berlin waren Anna-Lena Bastian, Scarlett Niehausmeier, Bianca Wiechmann, Eva-Marie

Hinkelammert, Sandra Tiede, Miranda Kqiku, Carol-Ann Walker, Vanessa Walker, Kirsten Habel, Jessica Wiechmann, Janin Bastian, Carmen Strüwe, Angelina Nehausmeier. Als Ersatz wa-

ren Kim Leonard und Joana Bulla dabei. Als Maskottchen war Melissa Lanfermann, gerade mal fünf Jahre alt, dabei. Betreut werden alle von Ursula Habel und Monika Bastian.



Dynamisch und professionell: In schillernden Kostümen und mit weißen Cowboyhüten präsentierten sich die heimischen Majoretten in Berlin.